

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/27-Pr.5/83

II-5168 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode
WIEN, 1983-03-08

2384/AB

1983 -03- 24

zu 2396/J

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Pfeifer und Genossen, Nr. 2396/J,
vom 27. Jänner 1983, betreffend
Maßnahmen für das Land Nieder-
österreich in der XV. G.P.

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Pfeifer und Genossen, Nr. 2396/J, betreffend Maßnahmen für das Land Niederösterreich in der XV. G.P., beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Von den Förderungsmaßnahmen auf dem Agrarsektor seien angeführt:

a) Bildung, Beratung und Forschung

Zum Personalaufwand landwirtschaftlicher Beratungskräfte hat der Bund in den Jahren 1979-1982 40,2 Millionen Schilling bei-

getragen; dazu kommen noch 1,8 Millionen Schilling Bundesbeitrag zum Personalaufwand von Lehrkräften an landwirtschaftlichen Schulen.

Für die Einrichtung von Beratungsstützpunkten hat der Bund 750.000,-- Schilling beigetragen.

Zu erwähnen sind umfangreiche Forschungsvorhaben mehrerer landwirtschaftlicher Bundesanstalten auf landwirtschaftlichen Standorten in Niederösterreich, namentlich das Äthanol-Projekt in der Tullner Zuckerfabrik, die Abwärmenutzung im Gartenbau und die Tropfbewässerung im Weinbau.

b) Pflanzliche Produktion

Für Maßnahmen auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Saatgutwirtschaft hat der Bund für Niederösterreich von 1979-1982 rund 5,5 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt - vor allem für den Ausbau des Warndienstes und für die Sicherung der Saatgutversorgung.

Für Ölsaaten-Anbauversuche in Niederösterreich wurden vom Bund 813.000,-- Schilling aufgewendet; für die Förderung von Investitionen zur Energieeinsparung 4,6 Millionen Schilling.

Niederösterreichische Gartenbaubetriebe erhielten als nicht rückzahlbare Beihilfen zur Minderung der Wettbewerbsverzerrung auf dem Energiesektor mehr als 2 Millionen Schilling. Für die Rekultivierung von Terrassenweingärten wurden vom Bund fast 1 Million Schilling aufgewendet.

Für Zwecke der Schulung und Aufklärung auf dem Gebiet des Pflanzen- und Futterbaues (einschließlich Obst- und Tabakbau) wurden dem Bundesland Niederösterreich 3,4 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

- 3 -

c) Tierische Produktion

Für Förderungsmaßnahmen dieser Produktionssparte in Niederösterreich wurden vom Bund fast 26 Millionen Schilling aufgewendet; insbesondere für die Milchleistungskontrolle und die Fütterungsberatung sowie für die Verbesserung der Mast- und Schlachtleistung von Schweinen, aber auch für die Schweine-, Bienen- und Schafzucht.

d) Marktwesen

Für die Errichtung von Lagermöglichkeiten für landwirtschaftliche Produkte in Niederösterreich wurden vom Bund Zinszuschüsse in Höhe von 1,2 Millionen Schilling aufgewendet.

Landwirtschaftliche Sonderschauen bei niederösterreichischen Messeveranstaltungen wurden vom Bund mit 3,3 Millionen Schilling gefördert; Absatz- und Verwertungseinrichtungen mit 1,4 Millionen Schilling.

e) Verkehrerschließung

Für die Errichtung von 820 km Wegen wurde ein Bundesbeitrag von 193 Millionen Schilling geleistet.

f) Geländekorrekturen

wurden auf 8.120 ha durchgeführt. Der Bundesbeitrag für diesen Zweck belief sich auf 29 Millionen Schilling.

g) Agrarischen Operationen

wurde eine Fläche von 26.300 ha unterzogen (9.530 Beteiligte, Bundesbeitrag fast 83 Millionen Schilling).

h) Auf dem Sektor landwirtschaftliches Siedlungswesen wurden 56 Vorhaben durch Bundesbeiträge von 1,9 Millionen Schilling und ein zinsverbilligtes Kreditvolumen von 65 Millionen Schilling gefördert.

i) Für Zwecke der Besitzaufstockung wurden 4.380 Beteiligten 237 Millionen Schilling an zinsverbilligten Agrarinvestitionskrediten (A I K) gewährt, womit fast 3.500 ha angekauft werden konnten. Dem Besitzstrukturfonds wurden über 200 Millionen Schilling AIK gewährt, wodurch er 1.540 ha ankaufen konnte.

An Verpachtungsprämien gewährte der Bund 7,4 Millionen Schilling für 3.527 ha.

j) Zinsverbilligte Agrarinvestitionskredite

In Niederösterreich wurden 1979-1982 12.040 Darlehensnehmern 2.950 Millionen Schilling AIK gewährt; für Zinszuschüsse zu diesen Krediten wendete der Bund 549 Millionen Schilling auf.

Außerdem nahmen 4.287 Darlehensnehmer einen Agrarsonderkredit im Gesamtvolumen von 554 Millionen Schilling.

Für 114 Großprojekte wurden ERP-Kredite im Gesamtausmaß von 332 Millionen Schilling gewährt.

k) Bergbauernzuschüsse

bekamen 16.250 Betriebe in der Erschwerniszone 2 und 3 - vom Bund wurden für diesen Zweck 184 Millionen Schilling aufgewendet.

- 5 -

1) Telefonförderung

Von 1980-1982 wurde die Schaffung von 2.636 Telefonanschlüssen im niederösterreichischen Berg- und Grenzland gefördert (Aufwand des Bundes: 11,34 Millionen Schilling).

m) In den Genuß der landwirtschaftlichen Regionalförderung kommen in Niederösterreich jährlich etwa 1000 Betriebe: Bundesbeitrag 1979-1982 59 Millionen Schilling.

n) Grenzlandförderung

im Bereich des Bundeslandes Niederösterreich: 120 Millionen Schilling Bundesbeiträge und 325 Millionen Schilling Agrarinvestitionskredite.

o) Mineralölsteuervergütung

bekommen rund 74.300 landwirtschaftliche Betriebe in Niederösterreich (Gesamtbeitrag 1979-1982: 1.350 Millionen Schilling).

p) Für sozialpolitische Maßnahmen für niederösterreichische Land- und Forstarbeiter wurden vom Bund in den Jahren 1979-1982 67,5 Millionen Schilling aufgewendet; davon 58 Millionen Schilling für den Eigenheimbau, der Rest für Dienstwohnungen, Treueprämien und die Berufsausbildung.

Für die forstliche Förderung in Niederösterreich (Strukturverbesserung, Schutzwaldsanierung, Forststraßenbau, Forstliche Beratung, Erholungswirkung des Waldes und Forstschutz) wurden in den Jahren 1979-1982 58 Millionen Schilling Bundesmittel aufgewendet.

- 6 -

Für die Wildbach- und Lawinenverbauung in Niederösterreich wurden von 1979-1982 fast 139 Millionen Schilling Bundesmittel aufgewendet. (Zusammen mit Landes- und Interessentennmittel wurden insgesamt 234 Millionen Schilling verbaut und im Jahresdurchschnitt mehr als 120 Arbeiter beschäftigt).

In Niederösterreich wurden bisher 48 Gefahrenzonenpläne erstellt, wovon 29 bereits kommissionell überprüft und damit in Rechtskraft erwachsen sind. (Die Überprüfung der restlichen ist für 1983 vorgesehen).

Wasserwirtschaft und Wasserbau

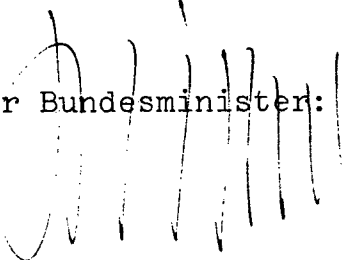
- a) Für die Ausführung von Schutz- und Regulierungsbauten an Bundesflüssen und Interessentengewässern wurden von 1979-1982 in Niederösterreich Bundesmittel in Höhe von 487,5 Millionen Schilling aufgewendet (zusammen mit Landesmitteln und Interessentenleistungen wurde damit ein Bauvolumen von nahezu 858 Millionen Schilling ausgelöst).
- b) Für den landwirtschaftlichen Wasserbau in Niederösterreich wurden Bundesmittel in Höhe von fast 34 Millionen Schilling aufgewendet.
- c) Für die Erstellung von Grundsatzkonzepten und wasserwirtschaftlichen Planungen wurden vom Bund 19 Millionen Schilling aufgewendet. (Es wurden die Wasserreserven im Bereich Petronell-Wolfsthal und Schwechat-Häslau erfaßt und schutzwasserwirtschaftliche Grundsatzkonzepte für Triesting, Traisen, Leitha und Ybbs erstellt).

- 7 -

Von besonderer Bedeutung für Niederösterreich sind der Abschluß der Vereinbarung gemäß Art 15 B-VG zwischen Bund und Land vom 19. Oktober 1982: Darin verpflichten sich der Bund und das Land Niederösterreich zur Schaffung eines gemeinsamen agrarischen Waldviertelonderprogrammes für die Dauer von 5 Jahren, das von Bund und Land jährlich zu verhandeln und zu gleichen Teilen zu finanzieren ist. Ferner erklären der Bund und das Land Niederösterreich ihre Bereitschaft, strukturschwache Gebiete im nördlichen Weinviertel und im Bereich südlich der Donau im Rahmen der landwirtschaftlichen Regionalförderung besonders zu berücksichtigen.

Ein Artikel dieses Vertrages betrifft die Realisierung des Marchfeldkanals - mit dem Bundesgesetz vom 20. Jänner 1983, BGBl. Nr. 62, über die Finanzierung der Planung eines Marchfeldkanals wurde eine wichtige gesetzliche Voraussetzung geschaffen.

Der Bundesminister:



Beilagen:

Waldviertel- und Wachausonderprogramm

Wichtige Wildbachverbauungsmaßnahmen

Schutz- und Regulierungsbauten an niederösterreichischen Flüssen

Bewässerungsanlagen

Besondere Förderungsmaßnahmen für das Waldviertel - Waldviertelsonderprogramm

- Kartoffelvollernteraktion

1979 - 1981 wurde im Waldviertel die Anschaffung von über 300 Kartoffelvollerntertermaschinen mit insgesamt 6 Millionen Schilling Bundesmittel bezuschußt.

- Zuchtkalbinnenaktion

Seit 1979 wurde als Sonderregelung für die Bergbauernbetriebe der Zone II und III des Waldviertels der Ankauf von Zuchtkalbinnen bezuschußt (S 3.000/Stk.).

1981: zusätzlich 2 Millionen Schilling für Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Rohmilchqualität (z.B. Milchkühlanlagen für Landwirte).

1982: Waldviertelsonderprogramm

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft stellt zusätzlich 10 Millionen Schilling bereit, wovon 5 Millionen Schilling für die Landwirtschaftliche Regionalförderung zu verwenden sind. Fortführung der Aktion auf 5 Jahre wurde im Rahmen der 15 a B-VG Vereinbarung Bund - Land Niederösterreich vom 19.10.1982 fixiert.

Wachausonderprogramm

1979: 2,36 Mio. S
 1980: 2,82 Mio. S
 1981: 2,3 Mio. S
 1982: 2,3 Mio. S
 1983: 2,5 Mio. S(vorgesehen)

Mittelverwendung:

Wegebau, Terrassenrekultivierung
 (Errichtung von Böschungsmauern)
 Bewässerungseinrichtungen, Errichtung und Einrichtung von Buschenschanklokalen

- 2 -

WildbachverbauungWichtige Bauvorhaben 1978 - 1982

<u>Bezirk</u>	<u>Baufeld / Gemeinde</u>	<u>Gesamt</u>
Amstetten	Opponitzbach / Opponitz	S 4,462.500,--
	Urlbach / Ertl	S 4,200.000,--
Bruck/Leitha	Hinterkellergraben / Prellenkirchen	S 5,750.000,--
	Bernreiserweggraben / Höflein	S 5,100.000,--
Wien-Umgebung	Rotgrabenbach / Wien-Umgebung	S 4,500.000,--
Hollabrunn	Heidberggraben / Retzbach	S 4,600.000,--
Krems/Donau	Senftenberger Wildb. / Senftenberg	S 9,500.000,--
	Untere Weinzierlberggrunse / Krems	S 7,180.000,--
Lilienfeld	Schneidergraben / Kleinzell	S 11,710.000,--
	Keerbach-Oberlauf / St. Aegydt/N.	S 4,050.000,--
Mistelbach	Rosenberggrunse / Bernhardsthal	S 2,550.000,--
Neunkirchen	Göstritzbach / Schottwien	S 3,550.000,--
	Wöhregraben / Edlitz	S 2,044.000,--
St. Pölten	Wagramer Löbgräben / Krems, Traismauer	S 4,170.000,--
Scheibbs	Schliefaubach / Randegg	S 8,400.000,--
	Schwarzenbach / Gaming	S 4,700.000,--
Tulln	Altbach / Sieghartskirchen	S 4,800.000,--
Wr. Neustadt	Edlitzbach / Krumbach, Zöbern, Thomasb.	S 18,600.000,--
	Bannholzbach / Krumbach, Thomasberg	S 3,900.000,--
	Erlenbach / Bad Schönau	S 5,800.000,--

- 3 -

Schutzwasser- und Regulierungsbauten in NiederösterreichBauvorhaben im pol. Bezirk:

Maßnahme	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
<u>AMSTETTEN:</u>		
1) Ybbs, SST-Sanierung, Greimpersdorf	11,500.000,--	11,395.000,--
2) Amstettner Mühlbach, Regulierung, 1.BA.	5,000.000,--	2,400.000,--
3) Gschirm- u. Edlabach Amstetten, 2.BA.	9,800.000,--	1,120.000,--
4) Url, Regulierung Krenstetten	22,000.000,--	119.235,--
5) Trieseneggerbach, Reg.St. Georgen	8,507.653,39	97.714,74
6) Url, Regulierung Mauer-Öhling	6,400.000,--	500.000,--
	<u>S u m m e</u> 63,207.653,39	<u>15,631.949,74</u>
<u>BADEN:</u>		
1) Triesting, Reg. Weissenbach	12,000.000,--	5,580.000,--
<u>BRUCK a.d.LEITHA:</u>		
1) Leitha, Regulierung Hollern	16,400.000,--	982.500,--
2) Leitha, Regulierung Rohrau-Pachfurth	36,250.000,--	30,945.344,38
3) Leitha, Regulierung Sarasdorf-Trautmannsdorf	23,000.000,--	21,350.000,--
4) Reisenbach, Regul. Enzersdorf/Fischa	8,090.000,--	3,080.000,--
	<u>S u m m e</u> 83,740.000,--	<u>56,357.844,38</u>

- 4 -

Maßnahme	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
<u>GÄNSERNDORF:</u>		
1) Sulzbach, Regulierung Spannberg	10,000.000,--	889.355,70
2) Sierndorf/March, HW-Schutz	16,000.000,--	1,220.000,--
3) Hohenrappersdorfer- graben, Spannberg	6,000.000,--	802.921,71
S u m m e	32,000.000,--	2,912.277,41
<u>GMÜND:</u>		
1) Lembach, Regulierung Unterlembach	8,050.000,--	1,201.193,05
2) Wultschaubach, Reg. Wultschau	7,500.000,--	1,020.000,--
S u m m e	15,550.000,--	2,221.193,05
<u>HOLLABRUNN:</u>		
1) Göllersbach, Reg. Hollabrunn, 2. BA.	6,500.000,--	848.317,16
2) Kl. Göllersbach, Reg. Enzersdorf	8,100.000,--	1,446.544,73
3) Pulkau, Regulierung Pernersdorf/1	9,900.000,--	1,907.221,06
4) Runzenbach, Reg. Hollabrunn, 1. BA.	9,600.000,--	2,999.359,62
5) Markersdorferbach Reg. O. Markersdorf	9,800.000,--	1,810.000,--
6) Göllersbach, Reg. Hollabrunn-Aspersdf.	8,840.000,--	1,800.000,--
7) Pulkau, Regulierung Pernersdorf/2	5,300.000,--	1,052.411,24
8) Kremserbach, Reg. Zellerndorf	6,020.000,--	130.000,--
9) Raschalaergräben, Sonn.-Rasch.	5,300.000,--	295.000,--
S u m m e	69,360.000,--	12,288.853,81

- 5 -

Maßnahme	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
<u>HORN:</u>		
1) Mödringbach, Reg. Horn, 2.BA.	13,600.000,--	2,340.000,--
2) Schleinzbach, Burgschleinitz	6,962.837,85	44.316,36
3) Breiteneicherb. Reg. Horn	8,650.000,--	2,700.000,--
4) Etzmannsdorferbach, Reg. Straning	6,100.000,--	580.000,--
S u m m e	35,312.837,85	5,664.316,36

KORNEUBURG:

1) Gr.Rußbach, Reg. Gr.Rußbach, 2.BA.	8,200.000,--	937.695,93
2) Senningbach, Reg. Simonsfeld	8,000.000,--	2,854.641,08
3) Stranzendorferbach Hausleiten, 1.BA.	8,150.000,--	765.889,68
4) Parschenbrunnerb. Reg. O.Hautzenthal	8,100.000,--	1,410.000,--
5) Tresdorf, Regulierung alter Donaugraben	5,300.000,--	700.000,--
S u m m e	37,750.000,--	6,668.226,69

KREMS a.d. DONAU:

1) HW-Schutz, Geders- dorf, 2.BA.	7,100.000,--	1,233.221,41
--------------------------------------	--------------	--------------

LILIENFELD:

1) Traisen, Reg. Lilienfeld	23,600.000,--	19.460,01
2) Traisen, Reg. Schrambach	40,405.000,--	23,160.000,--

- 6 -

Maßnahme	Erfordernis S	BM(1979-1982) S
3) Ramsaubach, Reg.Ramsau, 2.BA.	19,500.000,--	5,360.000,--
4) U-Traisen, Reg. St. Ägyd, 1.BA.	22,600.000,--	7,060.000,--
S u m m e	106,105.000,--	35,599.460,01

MELK:

1) Ybbs, Regulierung Neumarkt	18,000.000,--	2,319.393,--
2) Melk, Regulierung Diesendorf	9,001.945,25	97.791,59
3) Pielach, S-Rampe Albrechtswehr	6,000.000,--	3,224.365,67
S u m m e	33,001.945,25	5,641.550,26

MISTELBACH:

1) Herrnbaumgartnergr. Reg.Herrnbaumg. 1.BA.	20,600.000,--	391.883,22
2) Herrnbaumgartnergr. Reg.Herrnbaumg. 2.BA.	9,500.000,--	4,030.000,--
3) Mistel, Regulierung Mistelbach, 2.BA.	30,000.000,--	10,198.141,07
4) Ortsgrabenregulierung Kronberg	7,600.000,--	982.611,34
5) Rußbach-Mühlbach, 3.BA.	9,300.000,--	743,53
6) Rußbach-Mühlbach Wagram-Wolk., 4.BA.	12,000.000,--	2,960.000,--
7) Wolkersdorf, HW-Schutz, 1.BA.	6,800.000,--	1,430.000,--
8) Mistel, Regulierung Mistelbach, 3.BA.	45,500.000,--	16,785.000,--
9) Pyhrabach, Reg.Pyhra	6,200.000,--	2,320.000,--

- 7 -

Maßnahme	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
10) Waidenbach, Reg. Hausbrunn	23,860.000,--	1,374.910,02
11) Rußbach, Reg. Ulrichskirchen	11,100.000,--	290.000,--
12) Ottenthalerbach, Reg. Falkenstein	5,200.000,--	542.000,--
S u m m e	187,660.000,--	41,305.289,18

MÖDLING:

1) Schirgengraben Perchtoldsdorf	6,650.000,--	736.620,94
-------------------------------------	--------------	------------

NEUNKIRCHEN:

1) Feistritz, Regul: Kirchberg/Wechsel	8,000.000,--	2,320.000,--
2) Schwarza, Regul. Payerbach, 2.BA.	40,000.000,--	8,600.000,--
3) Feistritz, SFM 2, 1982	5,000.000,--	720.000,--
S u m m e	53,000.000,--	11,640.000,--

ST.PÖLTEN:

1) Traisen, Regul. Traisen/Marktl	44,000.000,--	40,919.332,49
2) Kremnitzbach, Regul. 3.BA.	20,800.000,--	1,088.558,41
3) Perschling, Böheimkirchen	14,258.008,99	12.299,80
4) Sierningregul. St. Margarethen	16,000.000,--	3,776.998,09
5) Wermuthgraben, Reg. Wölbing	6,193.000,--	357.492,14
6) Traisen, HW-St. Pöltten/2, 1. Teil	18,500.000,--	2,950.000,--
S u m m e	119,751.008,99	49,104.680,93

Maßnahme	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
<u>SCHREIBBS:</u>		
1) Ybbs, SST-Huber- wehr Lunz	9,350.000,--	6,206.390,91
2) Gr.Erlauf, SST.Scheibbs	12,000.000,--	4,025.852,80
3) Melk, Regul. Schachau	17,600.000,--	6,143.763,26
4) Melk, Regul. Oberndorf	15,200.000,--	950.000,--
S u m m e	54,150.000,--	17,326.006,97
<u>TULLN:</u>		
1) Bärndorfergraben, Zwentendorf, 2.BA.	24,400.000,--	4,714.829,79
2) Engelmansbrunn, HW-Schutz	6,692.436,22	24,489,33
3) Feuersbrunnergr. St.Johann, 1.BA.	22,300.000,--	307.559,26
4) Bärndorfergraben Zwentendorf, 1.BA.	8,180.000,--	104.999,69
5) Trasdorf, Verr. Ortsgraben	5,000.000,--	920.000,--
S u m m e	66,572.436,22	6,071.878,07
<u>WAIDHOFEN a.d.THAYA:</u>		
1) Pucherbach, Reg. Schlagles	5,400.000,--	840.000,--
<u>WR.NEUSTADT:</u>		
1) Leitha, RHB Lichtenwörth	58,800.000,--	45,665.033,97
2) Leitha, HW-Schutz Dt.Zillingdorf	10,000.000,--	1,750.000,--

- 9 -

Maßnahmen	Erfordernis S	BM (1979-1982) S
3) Frauenbach, Entl. Weikersdorf	5,600.000,--	221.691,10
4) Ortsgrabenregul. Maiersdorf	7,689.500,--	36.344,57
5) Ortsgrabenreg. Stollhof	5,600.000,--	2,079.946,94
6) Piesting, Reg. Mkt. Piesting	14,690.000,--	3,402.000,--
7) Pitten, Reg. Erlach	10,800.000,--	2,404.530,75
8) Piesting, Reg. Wöllersdorf	20,000.000,--	6,370.000,--
S u m m e	133,179.500,--	61,929.547,33

WIEN-UMGEBUNG:

1) Wienfluß, Reg. Purkersdorf	6,900.000,--	2,682.267,82
----------------------------------	--------------	--------------

ZWETTL:

1) Dt.Thaya, Reg. Stallingstadt	8,000.000,--	2,781.982,55
2) Dt.Thaya, Reg. Limbach	10,000.000,--	750.000,--
3) Hiessbach, Reg. Sallingberg	7,100.000,--	717.824,80
4) Weissenbach, Reg. Gr. Weissenbach	6,600.000,--	305.571,25
S u m m e	31,700.000,--	4,555.378,10

WAIDHOFEN a.d. YBBS:

1) Ybbs, Std.wehr Waidhofen	35,163.188,34	473.084,60
--------------------------------	---------------	------------

- 10 -

Bewässerungsanlagen

	Erfordernis (Mio S)	Bundesmittel (Mio S)
Bewässerungsanlagen im		
p.B. Krens:		
1) Wösendorf-Joching	6,700	2,010
2) Loibenberg	7,600	2,280
3) Hollenburg	6,000	2,100
4) Weißenkirchen	8,250	3,300
Summe	28,550	9,690
 Bewässerungsanlage im		
p.B. Baden:		
1) Tattendorf	14,000	2,800